

Gemeinde Dorf Mecklenburg

Der Bürgermeister

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Dorf Mecklenburg

Sitzungstermin:	Dienstag, 20.11.2018
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:05 Uhr
Ort, Raum:	Büro des Bürgermeisters, Amtsgebäude, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Anwesenheit

Herr Lothar Wohlgethan entschuldigt

Frau Sabine Potratz

Frau Karin Glaner

Frau Heike Klafft

Herr Norbert Biemel

Herr Daniel Schubert

Herr Sven Günther

Gäste:

Frau Hoppe (Leiterin Amt Ordg. und Soziales)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Anwesenheit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschriften vom 28.08.2018 und 04.09.2018
- 5 Beratung und Beschlussfassung zur Erhöhung des Essengeldes in der Kita Dorf Mecklenburg und zur Kostenverteilung
Vorlage: VO/GV01/2018-1498
- 6 Beratung und Beschlussfassung zur 1. Änderung der Satzung über die Nutzung der Gemeindebibliothek und Erhebung von Benutzungsgebühren in der Gemeinde Dorf Mecklenburg vom 13.11.2012
Vorlage: VO/GV01/2018-1500
- 7 Sonstiges
- 8 Beratung zur Machbarkeitsstudie zum Schulkonzept der Gemeinde Dorf Mecklenburg
Vorlage: VO/GV01/2018-1486

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Anwesenheit

Frau Potratz eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Anwesenheit fest.

2. Einwohnerfragestunde

keine

3. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt 5 „Beratung zur Machbarkeitsstudie zum Schulkonzept der Gemeinde Dorf Mecklenburg“ wird nach dem TOP 8 „Sonstiges“ behandelt. Der Sozialausschuss und der Bauausschuss haben dazu eine gemeinsame Veranstaltung.

4. Billigung der Sitzungsniederschriften vom 28.08.2018 und 04.09.2018

Die Sitzungsniederschriften werden in vollem Wortlaut gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	7
davon Anwesende:	6
Ja- Stimmen:	4
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	2
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

5. Beratung und Beschlussfassung zur Erhöhung des Essengeldes in der Kita Dorf Mecklenburg und zur Kostenverteilung

Vorlage: VO/GV01/2018-1498

Frau Potratz erläutert die Vorlage. **Herr Schubert** ergänzt, dass die Erhöhung des Essengeldes prozentual unter der Kostenerhöhung des Essenanbieters liegt. Er sieht die Erhöhung als gerechtfertigt an.

Herr Biemel findet, dass die Qualität des Essens nicht in Ordnung ist. **Frau Hoppe** meint dazu, dass darüber nichts bekannt ist und keine Kritik von den Eltern vorliegt.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Kostenerhöhung des Essenanbieters Primus Service GmbH zuzustimmen. Ab dem 01.01.2019 betragen die Kosten der Mittagsverpflegung im Hort 3,25€ / Essen / Kind für die Kinder, die ihr Essen von dem Essenanbieter Primus Service GmbH beziehen. Die Kostenerhöhung im Hort ist durch die Eltern zu tragen.

Im Kindergarten betragen ab dem 01.01.2019 die Kosten der Mittagsverpflegung 2,80€ / Essen / Kind.

Die Essenpauschale beträgt ab dem 01.01.2019 **81,60€ / Kind** bei der Ganztagsbetreuung und **64,60€ / Kind** bei der Halbtags- und Teilzeitbetreuung.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	7
davon Anwesende:	6
Ja- Stimmen:	6
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

6. Beratung und Beschlussfassung zur 1. Änderung der Satzung über die Nutzung der Gemeindebibliothek und Erhebung von Benutzungsgebühren in der Gemeinde Dorf Mecklenburg vom 13.11.2012 **Vorlage: VO/GV01/2018-1500**

Frau Hoppe informiert, dass die vorliegenden Unterlagen als Diskussionsgrundlage zur Erstellung einer neuen Satzung oder Nutzungsordnung für die Bibliothek dazu dienen. Sie schlägt eine Nutzungsordnung vor, um das lange Satzungsverfahren zu umgehen und um auf Veränderungen schneller reagieren zu können.

Die Ausschussmitglieder einigen sich auf eine Nutzungsordnung angelehnt an Bad Kleinen. Sie haben keine Ergänzungen.

Bei den Gebühren möchten sie, dass Kinder die Bibliothek ohne Gebühren nutzen können. Zu den Ermäßigungen und dem Personenkreis kann noch keine Einigung gefunden werden. **Frau Hoppe** wird beauftragt, zum nächsten Sozialausschuss eine entsprechend angepasste Nutzungsordnung und die Gebühren dafür vorzubereiten. Im nächsten Sozialausschuss kann dann noch einmal darüber diskutiert werden.

Frau Timmermann erhält die Aufgabe, im nächsten Sozialausschuss das Konzept und den Kooperationsvertrag vorzulegen und vorzustellen.

7. Sonstiges

1. **Frau Glaner** legt den Gemeindebrief der Kirchgemeinde Dorf Mecklenburg vor. Darin sind die Nutzungsgebühren für die Pfarrscheune veröffentlicht. Diese sieht sie als nicht bezahlbar, auch für die Frühstücksrunde, die damit erledigt ist, an. Sie möchte wissen, ob diese hohen Gebühren mit der Gemeinde abgestimmt sind.

Herr Schubert informiert, dass es Sache des Eigentümers, der Kirche ist. Frau Glaner muss das Gespräch mit dem Kirchgemeinderat suchen. **Frau Klafft** informiert, dass sie mehrmals mit Frau Exner gesprochen hat. Die Nutzungsgebühren sollten in den Haupt- und Finanzausschuss. Das ist nicht erfolgt.

2. **Frau Glaner** informiert, dass die „Mühlenquilter“ einen Antrag an die Sparkasse auf Förderung gestellt hatten und diese auch in Höhe von 1.000 € erhalten haben.
3. **Frau Glaner** informiert, dass der Baumschmuck und die Lichterketten weg sind. Es erfolgt eine Diskussion, bei der gefragt wird, ob Herr Glaner Geld für Neue sponsern könnte. Das verneint **Frau Glaner**, da er in der Vergangenheit schon so viel gesponsert und keine Spendenbescheinigungen erhalten hat.
4. **Frau Potratz** informiert, dass der nächste Sozialausschuss im Januar stattfinden wird.

8 . **Beratung zur Machbarkeitsstudie zum Schulkonzept der Gemeinde Dorf Mecklenburg**

Vorlage: VO/GV01/2018-1486

Die Sozialausschussmitglieder begeben sich zu den Mitgliedern des Bauausschusses. Dort findet der Vortrag über die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie statt. Vom Planungsbüro sind 2 Vertreter anwesend. Sie stellen die von Ihnen erstellten Planungen vor und nennen gleichzeitig die Kostenermittlung in Höhe von ca. 20 Mio. Euro. Nicht enthalten sind die Kosten für Umzug, Möbel und Außenanlagen.

Herr Glaner informiert, dass die Bestandsaufnahme in den Einrichtungen ergeben hat, dass nicht ausreichend Platz vorhanden ist und für die Zukunft bedeutend mehr Platz benötigt wird. In der KGS rechnet er zukünftig mit 810 Schülern. Er sieht die Realisierung der Maßnahmen als unbedingt erforderlich an. Als völlig unzureichend sieht er die Beschaffung der Fördermittel für die Mensa. Aus seiner Sicht müssen die vorhandenen Fördermittel beim Bund und Land beantragt und eingeholt werden.

Herr Kraatz beauftragt Herrn Glaner, dass er mit seiner Arbeitsgruppe alle wichtigen Aspekte einschließlich der Zahlen und der Herkunft der Fördermittel zu Papier bringen möchte.

Potratz 1. stellv. Ausschussvorsitzende	Hoppe Protokollführung